

Angebote



Alle Informationen zu:

- Beratung und Unterstützung von Bildungsinstitutionen bei migrationsrelevanten Fragestellungen
- Informations- und Qualifizierungsformate für pädagogische Fachkräfte zu migrationsrelevanten Themen
- Beratung und Unterstützung bei der interkulturellen Öffnung der Bildungseinrichtungen
- Umsetzung und Koordination von Sprach- und Elternbildungsprogrammen wie "Griffbereit" und "Rucksack KiTa"
- Literatur und Materialempfehlungen
- Mehrsprachige Informations-, Spiel- und Lernmaterialien

Kontakt

Felicia Bot-Jurca

Telefon 02162 39-1961

Fax 02162 39-1726

E-Mail felicia.bot-jurca@kreis-viersen.de

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sozialamt
- Kommunales Integrationszentrum -
Rathausmarkt 3 | 41747 Viersen
www.kreis-viersen.de

Herausgeber: Kreis Viersen - Der Landrat

Stand: September 2023

Fotos: ©Jacob Ammentorp Lund - stock.adobe.com



FRÜHKINDLICHE BILDUNG

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR DEN ELEMENTARBEREICH

Ziele im Handlungsfeld und Frühkindliche Bildung



Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Viersen engagiert sich rund um die Themen:

- Durchgängliche Sprachbildung
- Mehrsprachigkeit
- Partizipation von Familien
- Übergang KiTa-Grundschule

Interkulturelle Öffnung von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, mit dem Fokus auf die interkulturelle Elternpartnerschaft und unterstützt damit Familien, Bildungsinstitutionen, Einrichtungen der Kinderbetreuung und Tagespflege sowie deren Fachpersonal.

Die Aktivitäten mit Blick auf Familien und Kinder mit Migrationshintergrund und deren Potenziale sollen ihre Chancen im individuellen Entwicklungs- und Bildungsprozess verbessern.

Beratung



Wir beraten Sie gerne zu den Themen:

- Alltagsintegrierte Sprachbildung und Mehrsprachigkeit
- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Kinderrechte und Partizipation
- Gestaltung des Übergangs Kita – Grundschule
- Vor- und Nachteile einer mehrsprachigen Erziehung
- Partizipation der Eltern und interkulturelle Elternpartnerschaft
- Kinder mit Fluchterfahrung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Interkulturelle Öffnung der Bildungseinrichtung

Die Programme „Griffbereit“, „griffbereitMINI“ und „Rucksack KiTa“



Das Programm “Griffbereit” richtet sich an Eltern mit und ohne Migrationshintergrund mit ihren Kindern zwischen 1 und 3 Jahren. “Griffbereit” fördert die frühkindliche Entwicklung durch kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb der Sprachkompetenz. Die Mehrsprachigkeit wird dabei als Potenzial der Kinder aufgegriffen.



GriffbereitMINI ist ein Sprachbildungsprogramm für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr. Ziel von griffbereitMINI ist es, durch frühe Sprach- und Familienbildung die Grundlage für eine solide Mehrsprachigkeit zu schaffen. Auf diese Weise haben Familien die Möglichkeit, die Lebens- und Lernorte ihrer Kinder früh kennenzulernen und aktiv mitzugestalten.



Rucksack KiTa richtet sich an Eltern mit Migrationshintergrund und ihre Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sowie an die Kindertageseinrichtungen. Dabei agieren die Eltern als Expertinnen und Experten für das Erlernen der Muttersprache. Die Förderung der Umgebungssprache wird durch die Kitas parallel begleitet. Rucksack KiTa schafft regelmäßigen, positiven Austausch zwischen den Eltern und der Kita.